

besondere zur Herstellung von Leder u. Imprägnier. von Faserstoffen aller Art.

Der Grundbesitz der Ges. umfaßt 145 518 qm Fläche; die Fabrikgebäude sind sämtlich neu erbaut u. für den Spezialbetrieb der Anhydrotleder-Bereitung hergerichtet. — Seit 1922 liegen die Betriebe der Ges. still. Ein kleiner Teil der Fabrikräume ist verpachtet. Die Lizenzen hat die Ges. verfallen lassen.

Kapital: 240 000 RM in 240 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 300 000 M. übern. von den Gründern zu pari. 1915 Erhöht. um 500 000 M. 1916 um 200 000 M. 1917 um 1 Mill. M. 1920 um 2 Mill. M. Letztere übern. von einem Konsort. L. Pfeiffer in Cassel u. angeh. den bisher. Aktion. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 20./12. 1924 von 4 Mill. Mark auf 240 000 RM (1000 M = 60 RM). Die G.-V. v. 13./8. 1928 beschloß Umwandl. der 4000 Akt. zu 60 RM in 240 Akt. zu 1000 RM.

Lederfabrik Hirschberg vorm. Heinrich Knoch & Co.

Sitz in Hirschberg a. d. Saale. (Börsenname in Berlin: Hirschberg, Lederfabrik.)

Verwaltung:

Vorstand: Max Knoch, Fritz Knoch, Karl Knoch (sämtlich in Hirschberg a. d. Saale).

Prokuristen: E. Weber, Otto Knoch, Max Knoch jr., F. Vogl.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinr. Knoch (Hirschberg); sonst. Mitgl.: Fabrikbesitzer Nicolaus Ludw. Reinhart (Worms), Minister z. D. Paul Ruckdeschel (Gera), Heinrich Kern (Hirschberg a. d. Saale).

Gründung:

Die Ges. ist am 5./7. 1893 gegründet worden.

Zweck:

Fabrikation und Vertrieb von Leder und anderen Waren.

Besitztum:

Die Grundstücke der Ges. haben eine Größe von 722 900 qm. Das Fabrikgrundst. hat einen Flächeninhalt von 395 025 qm, wovon 58 278 qm mit ein- bis fünfstöckig., in Beton- u. Ziegelmauerwerk ausgeführten Gebäuden, mit Schuppen u. Fachwerkbauten bebaut sind. Das Werk ist mit neuzeitlichen Gerbereimaschinen ausgerüstet u. besitzt eine eigene Abteilung zur Lohherstellung u. zur Gerbstoffauslaugung. Der übrige Grundbesitz besteht aus Aeckern und Wiesen von 34 599 qm Größe.

Filialen in Berlin u. Frankfurt a. M.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. meist im Mai (1933 am 17./6.) in Hirschberg a. d. S. oder in Berlin; jed. Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %, ist erreicht); dann nach Ab-

Anleihe: 5 % Oblig. Barablös. ab 1./7. 1926 mit 8.75 RM für nom. 1000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 24 892, Gebäude 86 400, Banken 670, Postscheck 8, Kasse 594, Kontokorrent 42 986, Verlust (Vortrag 79 736, abz. Gewinn 1932 107) 79 629. — Passiva: A.-K. 240 000, R.-F. 908, Obligationen 271. Sa. 241 179 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gebäude 1800, Gebäudeunterhaltung 337, Unkosten 463, Grundstücks- u. Gebäudeertrag 26, Gewinn 107. Sa. 2738 RM. — Kredit: Zinsen 2738 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

zug von etwaigen Sonderrückl.; 4 % Div.; vom übrigen 10 % Tant. an A.-R. (außerdem 5000 RM pro Mitgl.); Rest zur Verf. der G.-V., evtl. Super-Div.

Zahlstellen: Hirschberg: Ges.-Kasse; Berlin, Leipzig, Hamburg, Frankf. a. M. u. Plauen: Commerz- u. Privat-Bank.

Beteiligungen:

Wohlfahrtseinricht. G. m. b. H. (Bau von Wohnhäusern) in Hirschberg.

N. V. Internat. Huiden- u. Leder Maatschappij in Amsterdam.

Filzfabrik A.-G., Berlin-Adlershof. Beteilig. 145 000 RM.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 8 000 000 RM in 16 000 St.-A. zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 4 000 000 M.

Urspr. 2 110 000 M.; erhöht 1897—1903 auf 4 000 000 M u. 1920/1921 auf 16 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 17./12. 1924 Kap.-Umstell. von 16 000 000 St.-A. auf 8 000 000 RM durch Herabsetzung der Aktien von 1000 M auf 500 RM.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	146	127	106.50	87	87	94.25%
Niedrigster	105	105	79	78	70.50	70 %
Letzter	125.25	106.50	80.25	79.25	77.75	85 %

Eingeführt in Berlin durch Marcus Nelken & Sohn 16./12. 1897 zu 133.75 % (junge) u. 140.75 % (alte).

Auch in Hamburg notiert. Kurs daselbst ult. 1927 bis 1932: 123.50, 105, 80, 78, —*, 85 %.

Dividenden:

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	6	6	6	6	6	6%

(+ Bonus 4%)

Div. 1932 zahlbar auf Div.-Schein Nr. 40.

Beamte u. Arbeiter: ca. 1400.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	83 400	108 350	104 550	116 270	117 320	116 891
Geschäfts- und Wohngebäude	1 243 500	1 431 830	1 353 770	1 342 623	139 141	142 633
Fabrikgebäude	846 500				1 132 892	1 071 385
Maschinen und maschinelle Anlagen		1 479 366	1 255 516	1 104 915	705 876	561 042
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar.					104 627	3
Beteiligungen						173 900
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						2 814 610
Halbfertige Erzeugnisse	8 221 851	10 498 052	9 588 015	8 608 986	8 137 371	2 320 768
Fertige Erzeugnisse						2 938 236
Sonstige Warenvorräte						43 228
Wertpapiere	733 263	557 361	556 679	512 845	452 445	85 746
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen						4 210 132
Forderungen an abhängige Gesellschaften	1 841 339	7 860 455	7 791 947	7 313 305	4 811 840	89 465
Sonstige Forderungen						8 386
Wechsel						1 141 949
Schecks	44 743	666 505	772 412	1 132 921	1 331 188	191 218
Kassa, Postscheck und Reichsbankguthaben						139 634
Andere Bankguthaben						721 330
Summa	13 014 597	22 601 920	21 422 890	20 131 866	16 932 701	16 770 556